



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Weiterentwicklung der EU-Jugendstrategie post-2027; Erarbeitung der EU-Jugendstrategie 2028-2034

Aktuell seit 09.07.2026 11:38:24

Angegeben von:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (R001165) am 09.07.2026

Beschreibung:

Gegenstand der Interessenvertretung ist die Erarbeitung und Ausgestaltung der künftigen EU-Jugendstrategie post-2027 bzw. EU-Jugendstrategie 2028–2034. Ziel ist non-formales Lernen, politische Bildung, Youth Work, Jugendbeteiligung sowie demokratische Räume junger Menschen als zentrale Bestandteile der Strategie zu verankern und die Strategie als verbindlichen jugendpolitischen Rahmen für Europa und die Mitgliedstaaten weiterzuentwickeln.

Betroffene Interessenbereiche (7)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#)

politische Bildung, themenbezogen in allen Bereichen, die junge Menschen betreffen

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2607090001](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMBFSFJ) [alle SG dorthin]